

Synopsis der ungeklärten Widersprüche im Justizfall „R.G.“ aus Dortmund  
[www.ansTageslicht.de/RG](http://www.ansTageslicht.de/RG)

Zeugenvernehmung Polizeipräsidium Dortmund			
	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Ankunft in der Zelle</b>	<p>„Ich bin dann vorgegangen, Kollege POK S hinter mir. [...] MM stand rechts in der Zelle, der Kollege (RG, Anm. d. Red.) zirka ein Meter von ihm entfernt. [...] Herr MM sagte direkt zu uns: „Der hat mich geschlagen, der hat mich geschlagen!“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachdem PK B und POK S ein klatschendes Geräusch gehört haben, machen sie sich vom Tresen aus auf den Weg in Richtung Zelle um nach dem rechten zu sehen.</li> <li>• PK B betritt als erste die Zelle, POK S hinter ihr als zweites.</li> <li>• MM steht rechts in der Zelle, RG ca. einen Meter von ihm entfernt.</li> <li>• MM spricht direkt PK B und POK S an und sagt das „der“ (RG, Anm. d. Red) ihn geschlagen hätte.</li> </ul>	<p>„Kurze Zeit später, ich meine es könnten 2-3 Minuten später gewesen sein, wurden wir vom Wachhabenden gebeten zur Unterstützung zu den Zellen zu kommen. Wir sind daraufhin unverzüglich in den Zellengang gelaufen.</p> <p>Ungefähr im ersten Drittel des Ganges befand sich rechtsseitig die Zelle von Herrn MM. Die Tür war offen. Die beiden Kollegen vom Gewahrsam befanden sich in der Zelle.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• POK S und PK B werden vom Wachhabenden gebeten zur Unterstützung in die Zelle zu gehen. Sie machen sich unverzüglich auf den Weg.</li> <li>• Kein Wort über die Reihenfolge, in der sie die Zelle betreten haben.</li> <li>• Keine Angabe über die Positionen der in der Zelle befindlichen Protagonisten.</li> <li>• Keine Angabe darüber, dass MM etwas in Richtung der Beamten gerufen hat.</li> </ul>	

**Zeugenvernehmung Polizeipräsidium Dortmund**

	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Ich weiß gar nicht mehr genau worum es eigentlich ging, ob er die Jacke ausziehen sollte, er sollte auf jeden Fall am Boden fixiert werden. Ich glaube der hatte auch schon eine Handfessel um, aber da bin ich mir nicht sicher.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B vermutet das der Auslöser des Streits (und damit das klatschende Geräusch aus der Zelle) dadurch ausgelöst worden war, das MM sich geweigert hat seine Jacke auszuziehen.</li> <li>• Aus diesem Grund soll er auf dem Boden fixiert werden.</li> <li>• PK B glaubt dass MM bereits eine Handfessel um seine Hand hat, ist sich aber nicht mehr sicher.</li> </ul>	<p>„Herr MM hatte seine Jacke an. Es ging wohl darum, dass er die Jacke ausziehen sollte. Er weigerte sich aber. Ein Kollege hatte bereits eine Handfessel an die rechte Hand von Herrn MM angelegt.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• POK S stellt fest, dass MM seine Jacke an hat. Ferner, das er sich geweigert hat die Jacke auszuziehen. MM trägt bereits an der rechten Hand eine Handschelle.</li> <li>• Keine Angaben zur weiteren Fixierung.</li> <li>• POK S sagt explizit dass MM an der rechten Hand eine Handfessel trägt.</li> </ul>	
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Die beiden, also der Kollege und Herr MM, haben zusammen gesprochen. [...] Die standen einfach nur da und haben gesprochen. [...] Da hat der Kollege (RG, Anm. d. Red.) ausgeholt und ihn geschlagen, ich glaube es war mit der flachen Hand. Herr MM hat sich nach rechts weggedreht und ist dann so auf den Boden runtergesunken. Da hat man schon gesehen, das Blut auf den Boden tropfte.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RG und MM stehen weiter in der Zelle (MM noch nicht mit Handfesseln am Boden fixiert) und reden miteinander.</li> <li>• RG holt aus und schlägt MM grundlos ins Gesicht. PK B glaubt RG habe mit der rechten Hand zugeschlagen.</li> <li>• MM dreht sich ob der Schlagwirkung nach rechts weg und sinkt nieder. Blut tropft auf den Boden.</li> </ul>	<p>„Plötzlich, so schnell konnten wir gar nicht gucken, schlug dieser Kollege (RG, Anm. d. Red.) mit der Faust in das Gesicht von Herrn MM. Diese fing sofort an stark zu bluten. Herr MM fiel zu Boden. Er leistete keine Gegenwehr. Trotzdem schlug ihn der Kollege aus dem Gewahrsam noch einmal auf die Nase. Der andere Kollege zog MM in Richtung Zellenbank.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• POK S sagt aus, dass RG sofort mit der Faust MM schlägt und sein Gesicht stark anfängt zu bluten.</li> <li>• MM fällt darauf zu Boden und leistet keine Gegenwehr. Laut POK S wird er abermals geschlagen.</li> <li>• POK D zieht MM in Richtung Zellenbank</li> </ul>	

## Zeugenvernehmung Polizeipräsidium Dortmund

	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Herr MM schrie: „Der hat mich geschlagen, der hat mich geschlagen, ich erstatte Anzeige!“. Nachdem Herr MM gesagt hatte, er würde Anzeige erstatten, hat ihn der Kollege noch mal geschlagen. Auch wieder mit der Hand ins Gesicht. Herr MM sagte: „Hör auf mich zu schlagen!“. Ich weiß nicht ob der andere Kollege zu dem Zeitpunkt schon wieder in der Zelle war.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MM schreit dass er geschlagen worden ist und Anzeige erstatten wird.</li> <li>• Nachdem RG gehört hat das MM Anzeige erstatten würde, schlägt er ihn ein zweites Mal ins Gesicht.</li> <li>• MM ruft daraufhin das RG aufhören soll ihn zu schlagen.</li> <li>• Ob POK D zu diesem Zeitpunkt wieder in der Zelle war, hat PK B nicht genau gewusst.</li> </ul>	<p>„Herr MM schrie: „Ich zeig Dich an!“. Er leistete immer noch keine aktive Gegenwehr, versteifte sich aber sichtbar. Wir haben dann eingegriffen, um eine weitere Eskalation zu verhindern. Wir mussten damit rechnen, dass Herr MM nun körperlich ebenfalls aktiv werden würde.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MM schreit, er werde Anzeige erstatten, verliert jedoch kein Wort darüber das RG ihn geschlagen hätte.</li> <li>• Keine Angabe darüber das RG ein weiteres Mal MM in das Gesicht schlägt.</li> <li>• POK S und PK B greifen nun ein und halten MM fest, um eine weitere Eskalation zu verhindern.</li> </ul>	
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Mein Kollege war zwischenzeitlich an mir vorbei in die Zelle gegangen, während ich im Bereich der Tür blieb. [...] Kollege POK S rief: „Ey, der blutet!“, worauf der Kollege aus dem Gewahrsam sagte: „Das ist jetzt egal!“ Herr MM lag jetzt bereits im Bereich der Matte [...] und der Kollege hat ihm die rechte Hand gefesselt, da an den Eisenringen, die da im Boden verankert sind. In dem Moment ist der andere Kollege aus der Zelle gegangen, [...] vielleicht musste er noch eine Handfessel holen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• POK S geht an PK B vorbei, betritt somit die Zelle und sagt, dass MM blutet. Der Kollege aus dem Gewahrsam (RG, Anm. d. Red.) sagt daraufhin, dass dies jetzt egal sei.</li> <li>• MM liegt nun auf dem Zellenboden im Bereich der Schlafmatte. Seine rechte Hand ist an einen Eisenring gefesselt.</li> <li>• POK D verlässt nun den Raum. PK B vermutet, dass er eine weitere Handfessel holen geht.</li> </ul>	<p>„Wir haben Herrn MM festgehalten, so dass nichts weiter passieren konnte. Dem Herrn MM wurden nun beide Hände mit Schließachten am Boden befestigt. Der Kollege, der zugeschlagen hatte, sagte nun, dass er einen Arzt bräuchte, der eine Blutprobe bei Herrn MM durchführt. Er sagte wörtlich: „ Den Zapf ich!“. Einen Grund dafür nannte er nicht. Meine Kollegin und ich gingen wieder zum Ausgang zurück.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MM wird jetzt am Boden mit Handschellen festgemacht.</li> <li>• POK S sagt, RG bräuchte jetzt einen Arzt um MM Blut abzunehmen. RG sagt wörtlich: „Den Zapf ich“.</li> <li>• POK S und PK B verlassen die Zelle und gehen zum Tresen zurück.</li> </ul>	

**Zeugenvernehmung Polizeipräsidium Dortmund**

	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<p><b>Vorfall in der Zelle</b></p>		<p><b>Ende der Zeugenvernehmung Befragung am Ende durch KK D</b></p> <p>F: „Haben Sie die Maßnahmen im Gewahrsam bereits angezweifelt, oder erst später?“</p> <p>A: „Im Gewahrsam haben wir uns noch nicht besprochen. Meine Kollegin schüttelte dort ein paar Mal den Kopf und ich habe ihr dann mit Gesten beigepflichtet.“</p> <p>F: „Sie sagten, dass Sie den Kollegen, der zugeschlagen hatte, nicht persönlich kennen. Können sie ihn beschreiben?“</p> <p>A: „Stabile Statur, kurze graue Haare, ca. 40 Jahre alt. Ich glaube er hatte einen Bart.“</p> <p>F: „Hat nur dieser Kollege geschlagen, oder wurde auch der andere Kollege aus dem Gewahrsam aktiv?“</p> <p>A: „Nein, nur der erste Kollege, den ich gerade beschrieben habe, hat zugeschlagen. Der andere hat nur festgehalten. Aber nicht während des Schlages, sondern hinterher, um ihn zu fixieren.“</p> <p>F: „Haben Sie mitbekommen, ob eine Blutprobe hinterher tatsächlich durchgeführt wurde?“</p> <p>A: „Nein, wir sind schon vorher weggefahren.“</p>	

Zeugenvernehmung OSA L			
	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Ankunft in der Zelle</b>	<p>„Ich kann mich an den Vorfall noch ganz gut erinnern [...] Ich bin mir ganz sicher, dass Herr MM schon gesagt hat, er sei geschlagen worden, als wir die Gewahrsamszelle erreichten. Ich befand mich in diesem Augenblick vor Herrn POK S. [...].“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B sagt vor OSA L aus das sie sich ganz gut an den Vorfall in der Zelle erinnern kann.</li> <li>• Als PK B und POK S die Gewahrsamszelle erreichen, sagt MM er sei geschlagen worden.</li> <li>• PK B befindet sich in diesem Moment vor POK S, der als zweites die Zelle betritt.</li> <li>• Sie ist sich sicher, das MM schon gesagt hat das er geschlagen wurde als sie und POK S die Zelle erreichen.</li> </ul>		
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Ich bin mir heute auf Vorhalt der Aussage von Kollege POK S auch ziemlich sicher, dass der Beschuldigte RG nicht mit der flachen hand, sondern mit der Faust zugeschlagen hat. [...].“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B ist sich ziemlich sicher, dass RG mit der Faust und nicht mit der flachen Hand zugeschlagen hat, nachdem POK S dies RG vorgeworfen hat (auf Vorhalt).</li> </ul>		

Zeugenvernehmung OSA L			
	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Ich muss jetzt sagen, das ich mir von Anfang an nicht ganz sicher war, ob Herr RG zwei oder dreimal in meinem Beisein zugeschlagen hat. Im Gegensatz zu Herrn POK S bin ich sicher, dass Herr RG Herrn MM, nachdem dieser nach dem ersten Schlag zu Boden gegangen war, ein weiteres Mal geschlagen hat, als dieser bereits an einem Arm gefesselt auf dem Boden lag und wegen der Schläge mit Anzeige gedroht hatte. [...]“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B ist sich von Anfang an nicht sicher ob RG zwei oder dreimal zugeschlagen hat, als sie sich in der Zelle aufgehalten hat.</li> <li>• PK B ist sich im Gegensatz zu POK S sicher, das MM ein weiteres mal von RG geschlagen worden ist, als dieser mit einem Arm gefesselt am Boden gelegen und mit Anzeige gedroht hat.</li> </ul>		
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Es kann sein, dass Herr RG, wie der Kollege POK S schildert, Herrn MM bereits einen zweiten Schlag versetzt hat, als dieser zu Boden ging und der von mir beobachtete weitere Schlag einen dritten Schlag darstellte. [...]“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B ist sich nicht sicher, ob MM während dem zusammensacken nach dem ersten Schlag noch ein zweites Mal von RG geschlagen worden ist.</li> <li>• MM wird nach dem von PK B vermuteten zweiten Schlag ein weiteres, in diesem Fall dann dritten Mal geschlagen.</li> </ul>		

Zeugenvernehmung OSA L			
	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Von Bedeutung ist insoweit auch, dass Herr POK D in meinem Beisein kurz die Zelle verlassen und eine weitere Schließacht geholt hat. Ich kann jedoch nicht sagen, ob Herr POK D sich gerade außerhalb der Zelle befand, als Herr RG zugeschlagen hat. [...].“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Während sich PK B in der Zelle aufgehalten hat, verlässt POK D kurz die Zelle um eine weitere Schließacht zu holen.</li> <li>• PK B kann nicht sagen das MM von RG geschlagen worden ist, als POK D außerhalb der Zelle gewesen ist.</li> </ul>		
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Ich habe lediglich die beiden geschilderten Faustschläge mitbekommen. Ich bin mir ganz sicher, dass Herr RG Herrn MM den zweiten Schlag versetzt hat, als dieser gerade zu Boden gegangen war. Ich habe anschließend mitgeholfen, Herrn MM am Boden zu fixieren. Ob mir dabei ein weiterer Schlag entgangen ist, kann ich nicht sagen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B sagt aus, das sie nur zwei statt drei Faustschläge mitbekommen hat.</li> <li>• Sie ist sich ganz sicher, dass MM von RG geschlagen worden ist, als dieser nach dem ersten Schlag zu Boden gegangen ist.</li> <li>• PK B ist sich nicht sicher, das MM ein weiteres Mal von RG geschlagen worden ist, nachdem er zu Boden gegangen und fixiert worden ist.</li> </ul>		

vor dem Amtsgericht			
	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Am Tresen wo der Fernseher läuft</b>	<p>„Im Gewahrsam sind wir dann in die Schleuse gefahren. [...] Oben sollte Herr MM seine Sachen in eine Schüssel packen. Das war in dem Durchsuchungsbereich. Er holte seine Sachen aus den Taschen und legte sie in die Schüssel, unter anderem ein Handy. Während er das da reinpackte, sah er wohl dass da eine SMS auf seinem Handy war und holte das Handy wieder aus der Kiste [...]. Da hat der Kollege, der hinterher auch geschlagen hat, ihm gesagt, er solle das wieder da reinlegen, aber MM spielte noch etwas damit. Der Kollege riss ihm daraufhin das Handy aus der Hand und zog Herrn MM nach hinten zu den Zellen. Ein weiterer Kollege ging mit nach hinten.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• POK S und PK B bringen MM zum Gewahrsam</li> <li>• MM wird aufgefordert seine Sachen in eine Schüssel abzulegen</li> <li>• Zunächst legt er sein Handy ab, nimmt es kurz danach aber wieder aus der Schüssel</li> <li>• RG fordert MM auf das Handy wieder abzulegen, aber er spielt noch etwas damit</li> <li>• RG reißt MM daraufhin das Handy aus der Hand und zieht ihn nach hinten zu den Zellen</li> <li>• Ein weiterer Kollege geht mit (POK D, Anm. d. Red.)</li> </ul>	<p>„Uns wurde mitgeteilt, dass die Beamten in der Zelle Hilfe brauchen. Wir sind zur Zelle gegangen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachdem POK S und PK B am Tresen zur Unterstützung gebeten wurden, machen sie sich auf den Weg zur Zelle.</li> </ul>	<p>„Herr POK S stand am Tresen, mit dem Rücken zur Schleuse: Zu Frau PK B hatte ich Augenkontakt. Herr MM legte zunächst einige Sachen in ein Körbchen. Als er das Handy in der Hand hatte, drückte er einige Tasten. Ich forderte ihn auf das Handy in das Körbchen zu legen. Herr MM wollte die Schleuse verlassen und stand vor Frau PK B. Ich glaube, ich habe ihn am Arm gefasst. Die Durchsuchung konnte nicht fortgesetzt werden.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RG befindet sich mit MM in der Durchsuchungsschleuse.</li> <li>• POK S befindet sich am Tresen, mit dem Rücken zur Schleuse. PK B hat Augenkontakt mit RG.</li> <li>• MM legt sein Handy in ein Körbchen, drückt dann jedoch noch ein paar Tasten.</li> <li>• RG fordert MM auf das Handy abzulegen.</li> <li>• MM möchte die Schleuse verlassen, bleibt dabei vor PK B stehen.</li> <li>• Die Durchsuchung kann in der Schleuse nicht fortgesetzt werden.</li> </ul>



vor dem Amtsgericht			
	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Klatschendes Geräusch</b>	<p>„Wir standen noch einen Moment am Tresen, vorne vor dem Durchsuchungsbereich. Auf einmal hat man laute Stimmen [...] und ich ein klatschendes Geräusch gehört. Die Regierungsangestellte hat uns in die Zelle zur Unterstützung geschickt.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B und POK S stehen vorne am Tresen, vor dem Durchsuchungsbereich</li> <li>• Auf einmal vernehmen sie laute Stimmen und ein klatschendes Geräusch</li> <li>• Die Regierungsangestellte schickt die beiden zur Unterstützung in die Zelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• POK S hat laut seinen Aussagen nie ein „klatschendes Geräusch“ erwähnt.</li> </ul>	
<b>Ankunft in der Zelle</b>			<p>„Ich fasste Herrn MM am rechten Arm und Herr POK D am linken Arm und wollten Herrn MM in die Zelle bringen. Herr MM sperrte sich. In der Zelle befreite sich Herr MM. [...] „</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RG und POK D führen MM in die Zelle.</li> <li>• MM wird dabei am rechten Arm von RG und am linken Arm von POK D gehalten.</li> <li>• MM sperrt sich zunächst, als er die Zelle erblickt. In der Zelle befreit er sich schließlich aus dem Griff von RG und POK D.</li> </ul>

**vor dem Amtsgericht: hier jetzt Auszüge aus dem Gerichtsprotokoll (keine wortwörtlichen Einlassungen wie zuvor!)**

	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Die Zeugin PK B, eine 27-Jährige Polizeibeamtin, hat das Kerngeschehen in gleicher Weise wie der Kollege POK S geschildert.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B bestätigt zunächst die Aussage von POK S</li> </ul>		
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Allerdings hat sie ihr Aussageverhalten im Laufe des Verfahrens verändert. Während sie bei der polizeilichen Vernehmung (Zeugenvernehmung Polizeipräsidium Dortmund 05.12.2004, Anm. d. Red.) noch von zwei Schlägen des angeklagten RG berichtet hat, sprach sie bei der staatsanwaltlichen Anhörung von zwei bis drei Schlägen.</p> <p>In der Hauptverhandlung war sie sich sicher, dass der Angeklagte dem Zeugen MM drei Faustschläge versetzt hatte, den letzten, als dieser bereits fixiert am Boden gelegen habe.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B hat während der polizeilichen Vernehmung, direkt nach dem Vorfall in der Zelle, von 2 Schlägen gesprochen. RG habe demnach 2 Mal in das Gesicht von MM geschlagen.</li> <li>• Während der staatsanwaltlichen Anhörung sagt PK B aus dass RG zwei bis drei Mal in das Gesicht von MM geschlagen haben soll.</li> <li>• In der Hauptverhandlung hingegen sagt PK B aus, sie sei sich sicher, dass RG 3 Mal mit der Faust in das Gesicht von MM geschlagen haben soll. Den letzten Schlag zudem als MM bereits am Boden fixiert gewesen ist.</li> </ul>	<p>„Herr POK D stand rechts und Herr RG rechts von Herrn MM. Herr RG hatte Herrn MM an dessen Jacke gefasst und forderte Herrn MM auf, die Jacke auszuziehen. Frau PK B ist vor mir an der Zelle angekommen. Herr MM hatte an der rechten Hand schon die Handfessel. Herr MM stand „Kerzengrade“ und reagierte überhaupt nicht. Plötzlich schlug Herr RG mit der Faust in das Gesicht von Herrn MM und traf die Nase, die zu bluten begann. Herr MM sackte zusammen und Herr RG schlug erneut mit der Faust zu. Auch der zweite Schlag traf das Gesicht. Herr RG hat mit der rechten Faust geschlagen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B erreicht die Zelle als erste. POK S sieht folgende Konstellation: MM steht in der Zelle, RG rechts neben ihm und POK D ebenfalls rechts.</li> <li>• MM trägt an der rechten Hand eine Handfessel.</li> <li>• RG hält MM an der Jacke fest und fordert ihn auf sie auszuziehen.</li> <li>• MM reagiert nicht auf die Aufforderung und steht einfach da.</li> <li>• POK S sagt aus, dass RG sofort mit der Faust MM schlägt und sein Gesicht stark anfängt zu bluten. Danach schlägt er auch ein zweites Mal zu. Die Schläge erfolgen durch die Rechte Faust.</li> </ul>	<p>„Ich versuchte Herrn MM die Jacke auszuziehen. Dagegen wehrte sich Herr MM. Er hat um sich geschlagen. Ich zog ihn von der Wand weg, so dass Herr MM straukelte und zu Boden gegangen ist. Herr MM sagte das er geschlagen wurde und das es jetzt los geh. Herr MM stand auf und ich hab ihm einen Schlag mit der flachen Hand („Schockschlag“, Anm. d. Red.) ins Gesicht gegeben.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Versuch von RG die Jacke von MM auszuziehen, wehrt sich dieser und schlägt um sich.</li> <li>• RG zieht ihn von der Wand weg.</li> <li>• Daraufhin kommt MM ins Straucheln und geht zu Boden.</li> <li>• MM sagt daraufhin das er geschlagen worden ist und das jetzt aber los gehe.</li> <li>• MM steht vom Boden auf und bekommt von RG einen Schlag mit der flachen Hand ins Gesicht verpasst.</li> </ul>

**vor dem Amtsgericht Zeugenvernehmung Richter Twittmann**

	Aussagen Polizeikommissarin (PK) B	Aussagen Polizeioberkommissar (POK) S	Aussagen RG / Polizeioberkommissar (POK) D
<b>Vorfall in der Zelle</b>	<p>„Während sie unmittelbar nach der Tat noch glaubte, RG habe mit der flachen Hand geschlagen, war sie sich zuletzt sicher, es habe sich um Faustschläge gehandelt.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PK B sagt unmittelbar nach der Tat auf dem Polizeirevier aus, sie glaube das RG mit der flachen Hand zugeschlagen habe.</li> <li>• Während der staatsanwältischen Verhör und der der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht ist sie sich sicher dass es sich um Faustschläge gehandelt hat.</li> </ul>	<p>„Ob Herr RG Herrn MM noch festgehalten hat, kann ich nicht sagen. Herr MM fiel auf den Rücken. Ich habe auf einen Reaktion gewartet. Herr MM sagte nur, dass er Herrn RG anzeigen werde. Ich habe, um eine Reaktion von Herrn MM abzuwehren, mich auf die linke Seite von Herrn MM gestellt.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unsicher ob RG MM weiterhin festhält</li> <li>• MM fällt auf den Rücken.</li> <li>• MM äußert dass er RG anzeigen werde.</li> <li>• POK S stellt sich auf die linke Seite von RG um einer Reaktion zuvorkommen zu können</li> </ul>	<p>„Ich konnte Herrn MM zu Boden drücken. Herr POK D, Herr MM und ich sind zu Boden gegangen. Herr MM blutete aus der Nase. Herr POK D hatte Herrn MM am linken Arm und ich den rechten Arm. Herr POK S unterstützte Herrn POK D. Dieser sprang auf und holte Handschellen. Ich hielt den rechten Arm weiter fest. Ich habe mit meinem linken Handrücken einige leichte Schläge ins Gesicht gegeben. Die Schläge waren sehr leicht, so würde ich einen Ohnmächtigen zurückholen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RG überwältigt MM.</li> <li>• MM, POK D und RG gehen dabei zu Boden. In diesem Moment hat MM schon aus der Nase geblutet.</li> <li>• POK D hält MM auf den Boden gedrückt am linken Arm und Herr RG den rechten Arm.</li> <li>• POK S unterstützt nun POK D und packt mit an.</li> <li>• Daraufhin lässt POK D von MM ab und verlässt den Raum um Handschellen zu holen.</li> <li>• RG verpasst MM einige leichte Schläge ins Gesicht mit dem linken Handrücken. Nach eigener Aussage mit einer Intensität, als würde er einen Ohnmächtigen zurückholen.</li> </ul>